

Barbara Eichelmann: Chefin **und Akrobatin**

Worüber haben Sie zuletzt gelacht?

Als eine Teilnehmerin im Existenzgründungsseminar sagte, sie schätze meinen Humor. Ich habe sie gebeten, mir das schriftlich zu geben – für meinen Mann.

Was hat Sie in jüngster Zeit am meisten gefordert?

Politische Spielchen, die finde ich total anstrengend. Und wenn alles gleichzeitig kommt: Projekte, die der Kunde ewig verschleppt hat, sollen plötzlich ganz schnell fertig werden, für den nächsten Akrobatik-Auftritt sind Zusatz-Proben angesetzt, die IHK wartet auf Freigabe des Sitzungsprotokolls und dann wird auch noch eins meiner Kind krank.

Wie haben Sie diese Herausforderung gemeistert?

Erstmal durchatmen, dann Bewegung! Bei politischen Spielchen: Bei der Sache bleiben, klare Kommunikation und die Dinge benennen. Beim „Alles-auf-einmal-Wahnsinn“: Priorisieren, Unterstützung suchen, Auszeiten nehmen und nicht immer „Ja“ sagen. In der Unternehmensberatung setzen wir zur Reflexion über Führung, Rollen und Kooperation auch auf meine Leidenschaft, die Akrobatik. Nur mit einem gemeinsamen Tempo und durch das Gleichgewicht aller Beteiligten ist die Harmonie der akrobatischen Figuren zu erreichen.

Was würden Sie anderen in dieser Situation raten?

Durchatmen und Perspektive wechseln, auch mal einen Kopfstand machen – da sieht die Welt gleich anders aus.

Mit welcher Persönlichkeit würden Sie gern mal einen trinken gehen?

Mit Angela Merkel, das ist eine starke Frau. Egal wie man politisch von ihr denkt – ich finde es super, dass junge Mädchen in dem Bewusstsein aufwachsen: Es gibt eine Bundeskanzlerin. Meine Kinder finden eine Frau als Chefin von Deutschland völlig normal.

Stellen Sie sich vor, Sie hätten drei Wünsche frei: Was würden Sie sich wünschen?

1. Stets im Gleichgewicht sein, erwachsen und Kind zugleich sein können – Verantwortung für mich und andere tragen können und das Spielerische, die Leichtigkeit der Knirpse leben
2. Bewusstsein, wie gut es mir/uns geht
3. Weltfrieden



Foto: IHK Darmstadt/ Klaus M. A.

Die Diplom-Wirtschaftsingenieurin Barbara Eichelmann (51) gründete 2002 die Be! Unternehmerberatung mit dem Spezialgebiet Unternehmensentwicklung. Zuvor war sie bei Hoechst und in einem Darmstädter IT-Unternehmen tätig. Als Mitglied der IHK-Vollversammlung und Leiterin des IHK-Ausschusses Unternehmensförderung setzt sie sich ehrenamtlich für „mehr Unternehmungslust“ ein. Das Bundeswirtschaftsministerium hat sie als Vorbild-Unternehmerin ausgezeichnet – wie deutschlandweit nur etwa 120 Frauen und keine weitere in Darmstadt. Zudem führt Barbara Eichelmann das Handelsunternehmen Fidelio-SchokoFrüchte. Der TU Darmstadt blieb sie als Akrobatin in der Unisport-Gruppe und als Lehrbeauftragte im Gründungsmanagement treu. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. — rfw

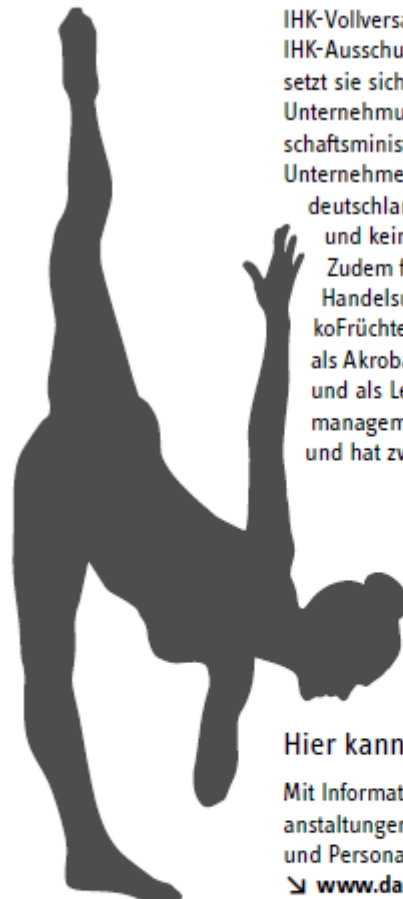


Illustration: iStock.com / inarik

Hier kann die IHK helfen:

Mit Informationen, Merkblättern und Veranstaltungen zur Unternehmensführung und Personalentwicklung

➤ www.darmstadt.ihk.de, Nr. 2988580

„Gestatten: Chef/in und ...“ ist eine Rubrik, in der die IHK Unternehmerinnen und Unternehmer aus einer etwas anderen Perspektive vorstellt. Sie sind Chef/in und möchten mitmachen? Schreiben Sie uns! E: redaktion@darmstadt.ihk.de